



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Oktober 1998:

1.-7.10.1998

„Camiler Haftası“, Woche, die zum Besuch der Moscheen einlädt.

2.10.1923

Abzugs der Besatzungstruppen aus Istanbul.

6.10.1923

Die Hauptstadt der Türkei feiert den Tag ihrer Befreiung von ausländischen Truppen. Unter dem Jubel der Bevölkerung zieht das türkische Heer in die Stadt ein.

8.10.1912

Beginn der Balkankämpfe. Serbien, Montenegro, Bulgarien und Griechenland hatten ein Abkommen geschlossen, das Montenegro zu einem Angriff auf das Osmanische Reich nutzte. Am 18. Oktober erklärte der Sultan allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet hatten, den Krieg, womit der ganze Balkan in die Kampfhandlungen einbezogen wurde. Makedonien und Thrakien gingen dem Osmanischen Reich verloren und bulgarische Truppen drangen bis Çatalca vor. Erst im Jahre 1913 konnte Edirne wieder für die Osmanen zurückgewonnen werden.

13.10.1923

Ankara wird die offizielle Hauptstadt der Türkei. Bereits im Jahre 1920 hatte Atatürk mit seinen Gefährten die Große Nationalversammlung in Ankara zusammengerufen und dieser anatolischen Stadt eine besondere Bedeutung zugebracht.

Am heutigen Tag vor 75 Jahren erklärte er: „Um den Zweifeln im Inneren des Landes und den Zweifeln von außen ein Ende zu setzen, erkläre ich die Stadt Ankara zur Hauptstadt des türkischen Staates.“

22.10.1998

Regâib Kandili, die Empfängnis des Propheten. In der Nacht zum 1. Freitag im Monat Recep nach dem Hedschrakalender soll die Mutter des Propheten schwanger geworden sein. Die Welt des Islam gedenkt dieser Begebenheit mit Koranlesungen und Andachtsübungen. Im Radio und Fernsehen werden sie abends ausgestrahlt. Mit dem Fest der Empfängnis beginnen die drei heiligen Monate des islamischen Mondkalenders, die mit dem Fastenmonat abgeschlossen werden.

25.10.1924

Todestag Ziya Gökalps, der sich um die Jahrhundertwende um Schlichtheit für die türkische Sprache bemühte. In seiner Jugend betrieb er eifrige Studien seiner Muttersprache und des Arabischen. Schlichtheit und Volksverständnis für seine Muttersprache lagen ihm besonders am Herzen, da die osmanische Sprache für seine Landsleute nicht unbedingt zu verstehen war. Er betätigte sich auch politisch und erlangte im Jahre 1912 einen Sitz im Parlament. Nach dem ersten Weltkrieg verbannten ihn die Engländer nach Malta. Zu seinen bemerkenswertesten Werken gehören „Die Grundlage des türkischen Nationalismus“ und „Die Geschichte der türkischen Zivilisation.“

29.10.1998

75 Jahre Republik Türkei. Der Staatsfeiertag, der in diesem Jahr ganz besonders festlich begangen wird. Zum Jubiläum ist bereits ein neuer Marsch komponiert worden und dieser wird vom staatlichen Fernsehsender allabendlich ausgestrahlt.

30.10.1973

Die erste Bosphorusbrücke wird aus Anlaß des 50. Jubiläums der Republik Türkei für den Verkehr freigegeben. Heute ist sie genau 25 Jahre alt.